

PORTX™ DAVIT

➤ Montage- und Betriebsanleitung

> Inhalt

Korrekte Bedienung 4

Verwendungszweck
Inspektion vor Erstinbetriebnahme
Inspektion vor Arbeitsbeginn
Maximale Tragfähigkeit
Temperaturbereich
Hinweise zur korrekten Bedienung
Haftungsausschluss
Warnung
Fallschutz
Zusätzliche Hinweise zur korrekten Bedienung und
Warnungen

Inspektion und Wartung 8

Regelmäßige Inspektionen
Wartung und Reparatur
Lagerung und Transport
Sockel, Installation und Überprüfung 10

Sockel
Sockelinstallation
Mindestanforderungen für die Montage
Überprüfung der Installation

Absturzsicherungsanwendungen 12

ATEX 13

ATEX
ExVeritas Zertifizierung
Klassifizierung [Zone 2]
Klassifizierung [Zone 1]
Funkenbildung
Statische Elektrizität
Inspektion, Wartung und Reparatur

Montageanleitung 16

Doppelwinde
Einzelwinde

Abmessungen 23

Qualität und Sicherheit 24

Vorschriften, Normen und Richtlinien
Zulassungen
Conformité Européenne [CE] & UK Conformity
Assessed [UKCA]
Tests
Sprache
Geistiges Eigentum am Produkt

Produkt-Kennzeichnung 26

Inspektionsprotokoll 28

Leicht. Tragbar. **Sicher.**

Bitte lesen Sie die folgenden Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden oder betreiben.

Sie enthalten wichtige Informationen über die sichere und effiziente Handhabung und Nutzung des Systems, die Vermeidung von Gefahren, die Reduzierung von Reparaturkosten und Ausfallzeiten sowie die Erhöhung der Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems.

Sie gelten für:

- › Betrieb, einschließlich Vorbereitung, Fehlerbehebung während des Betriebs und Reinigung
- › Wartung, Inspektion, Reparatur
- › Transport

Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, die in seinem jeweiligen Land und den Regionen, in denen das System verwendet wird, geltenden Normen und Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit sowie zur Unfallverhütung einzuhalten. Es obliegt auch dem Benutzer oder einer kompetenten Person, sicherzustellen, dass jeder, der mit dem Gerät arbeitet, über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügt. Auch für einen Notfall, der während der Arbeit auftreten könnte, muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Dieses Dokument sollte einen wichtigen Teil der übergeordneten Gefahrenanalyse und Verfahrensanweisung bilden, die für jeden Hebevorgang erforderlich ist.

➤ Korrekte Bedienung

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für das Heben von Gütern, das Heben von Personen oder als Sicherheitsanker zur Verhinderung von Stürzen vorgesehen.

Dieses Produkt bietet außerdem einen zweiten Sicherheitsankerpunkt an der Säule, um einen Sturz der Person zu verhindern, die den Davit bedient.

Es wird erwartet, dass alle Benutzer dieses Produkts über die erforderlichen medizinischen und physischen Voraussetzungen verfügen und vollständig geschult und kompetent in der sicheren Montage und Verwendung dieses Produkts sind.

Inspektion vor Erstinbetriebnahme

Jedes Produkt muss vor der ersten Inbetriebnahme von einer kompetenten Person überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Struktur sicher ist und nicht durch falsche Montage, Transport oder Lagerung beschädigt wurde.

Inspektion vor Arbeitsbeginn

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Produktbaugruppe und alle tragenden Komponenten gemäß der Inspektionscheckliste auf Seite 8 auf sichtbare Mängel überprüft werden.

Maximale Tragfähigkeit

Heben von Gütern: Dieses Produkt ist zum Heben und Senken von Lasten bis zu seiner Nenntragfähigkeit ausgelegt. Überschreiten Sie nicht die auf dem Produkt angegebene Tragfähigkeit.

Heben von Personen: Beim Heben von Personen wird die Gesamttragfähigkeit um die Hälfte reduziert, um einen erhöhten Sicherheitsfaktor zu erreichen. Die maximale Tragfähigkeit der Personenwinde/des Zubehörs, die/das in Verbindung mit dem Produkt verwendet wird, muss ebenfalls berücksichtigt werden.

Wenn dieses Produkt zum Heben oder Senken einer Person verwendet werden soll, bei der die Gefahr eines Sturzes besteht, ist ein persönliches Absturzsicherungssystem (PFAS) erforderlich, das den Anforderungen der geltenden nationalen Normen entspricht.

Wird zum Heben oder Senken von Materialien eine Hebevorrichtung verwendet, die am Schäkelpunkt am Ende des Davits befestigt ist, muss das Gewicht der Hebevorrichtung von der zulässigen Tragfähigkeit des Davits abgezogen werden. Bitte beachten Sie, dass der maximale Radius erreicht wird, wenn der Davit bei etwa 75 % seiner maximalen Tragfähigkeit eingesetzt wird.

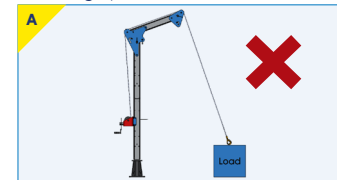
Temperaturbereich

Dieses Produkt kann bei trockenen Umgebungstemperaturen von -23 °C bis +55 °C betrieben werden. Wenden Sie sich bei extremen Arbeitsbedingungen bitte an Ihren Lieferanten. Bei Verwendung bei Minusgraden und bei Nässe können sich die Eigenschaften von Absturzsicherungen ändern.

Hinweise zur korrekten Bedienung

- › Bei der Verwendung des Davits für Hebevorgänge empfehlen wir den Einsatz von Lasterkennungs- oder Überlastschutzvorrichtungen
- › Bei der Risikobewertung und der Erklärung zur Methode müssen alle Faktoren berücksichtigt werden, die das System während des Hebevorgangs zusätzlich belasten könnten
- › Für alle Anwendungen müssen geeignete, entsprechend bemessene Winden und Verbindungsplatten verwendet werden
- › Seien Sie beim Transport und bei der Lagerung des Systems vorsichtig, um Schäden zu vermeiden
- › Montieren Sie nur nach Anleitung (stellen Sie sicher, dass alle Schrauben vorhanden sind und gemäß den Anweisungen korrekt montiert werden)
- › Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Benutzung der Ausrüstung
- › Befestigen Sie das Hebezeug nur an dem dafür vorgesehenen Hebepunkt und stellen Sie sicher, dass es so angebracht wird, dass der Benutzer nicht durch das Hebezeug, die Kette oder die Last gefährdet wird
- › Lassen Sie die Last nicht schwingen
- › Verwenden Sie den Davit nicht, wenn der Königszapfenschaft nicht richtig in der Fassung sitzt

- › Verwenden Sie den Davit nicht, wenn er sich nicht frei im Lager dreht oder der untere Flansch in irgendeiner Weise verschmutzt ist, wodurch die freie Drehung des Davits verhindert wird
- › Um Seitenzug zu vermeiden, sollte das Absenken und Heben nur dann erfolgen, wenn die Lastkette eine gerade und vertikale Linie zwischen Last und Anschlagpunkt bildet. (Siehe Abbildung A)



- › Bauen Sie den Davit nicht in einen nicht zugelassenen Sockel ein
- › Stellen Sie das Produkt in seinem Montagesockel an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass kein Risiko besteht, in den Gefahren- oder Hebebereich zu fallen
- › Wenn die Gefahr eines Absturzes besteht muss eine geeignete Barriere oder ein separater Ankerpunkt und PFAS verwendet werden, um Arbeitskräfte beim Aufbau des Davit-Systems zu schützen.
- › Befestigen Sie die zu hebende Last nur an den Hebepunkten am Kopf oder am Windenseil
- › Wenn der Davit in speziellen Atmosphären eingesetzt werden soll, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten

➤ Korrekte Bedienung

Haftungsausschluss

- REID-Hebesockel und -verlängerungen wurden für den sicheren Gebrauch mit den Geräten von REID entworfen, entwickelt und getestet und bilden einen wichtigen Bestandteil der Integrität des Gesamtsystems
- Alle Sockel haben ein maximales Moment, das auf der maximalen Reichweitereinstellung des Davits und den durchgeführten Sockelinstallations- und Verifikationstests basiert
- Bei Verwendung von nicht standardisierten Sockeln von Drittanbietern verfällt die Konformitäts- und Einbauerklärung von REID Lifting sowie die Garantie zu den Produkten, d. h. das System liegt in der Verantwortung des Kunden

Warnung

- Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für andere Zwecke als die, für die es bestimmt ist, verwendet werden
- Heben oder transportieren Sie keine Lasten, während sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten
- Lassen Sie Personen nicht unter einer schwebenden Last hindurchgehen
- Lassen Sie eine schwebende Last niemals unbeaufsichtigt
- Achten Sie beim Aufstellen/Abbauen auf Gefahren wie das Einklemmen von Fingern in rotierenden Teilen
- Achten Sie auf ungünstige Witterungsbedingungen wie starke oder böige Winde, die zusätzliche horizontale Belastungen verursachen und die Stabilität der Struktur beeinträchtigen könnten. Stellen Sie den Gebrauch ein, wenn das Wetter den Hebevorgang beeinträchtigt, und demontieren Sie das System oder binden Sie es an eine starre Konstruktion, damit es nicht umkippen kann.
- Verhindern Sie, dass die Last auf das System fällt

Fallschutz

Absturzsicherung: Dieser Abschnitt darf NICHT isoliert von allen anderen Abschnitten dieses Handbuchs gelesen werden. Lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Dieses Davit-Produkt wurde entwickelt und getestet, um einen Anschlagpunkt als Teil eines persönlichen Absturzsicherungssystems (PFAS) zu bieten. Es entspricht BS:EN795:2012. Es ist für die Verwendung durch eine Person bei Absturzsicherungsanwendungen geeignet, die über eine selbstziehende Rettungsleine (SRL) mit oder ohne Bergungsfunktionen befestigt sind. Die SRL wird entweder an der Säule befestigt und über die Flaschenzüge umgelenkt oder direkt am Schäkel des Davitkopfes angebracht. Zusätzlich bietet ein zweiter Ankerpunkt am Kopf der Säule einen nach BS EN795:2012 zugelassenen Anschlagpunkt für den Windenführer.

Bei der Verwendung zur Absturzsicherung muss der Bediener einen Auffanggurt und einen Stoßdämpfer verwenden, der den einschlägigen nationalen Normen und Vorschriften entspricht und die maximal zulässige Kraft (M.A.F.) auf 6 kN begrenzt

Beim Heben eines gestürzten oder verletzten Unfallopfers darf die maximale Last die Nennlast (WLL) der Ausrüstung nicht überschreiten.

Jeder Hebevorgang muss ordnungsgemäß geplant werden, und alle Gewichte sowie die

Tragfähigkeiten und Grenzen der Komponenten des persönlichen Absturzschutzsystems und der Winden, aus denen das System besteht, müssen genau bekannt sein. Mit dem System verwendete Winden sollten EN1496:2017 oder einer gleichwertigen nationalen Norm entsprechen. Bei maßgeschneiderten Davits wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um die entsprechenden Nennwerte und die Tragfähigkeit in Erfahrung zu bringen.



Das System ist nicht für Absturzsicherungsanwendungen geeignet.



Das System ist für Absturzsicherungsanwendungen geeignet. Anzahl der Benutzer angeben. Maximales Gewicht von 150 kg.

Zusätzliche Hinweise für den korrekten Betrieb und Warnungen

- Führen Sie vor der Verwendung dieses Geräts immer Vorkontrollen durch. Es wird empfohlen, ein Buddy-System zu verwenden, und die Inspektion muss von einer kompetenten Person durchgeführt werden
- Verlassen Sie niemals die Grundfläche des Produkts und bewegen Sie sich nicht außerhalb der ausgewiesenen Sicherheitszonen, wenn Sie mit dem Produkt verbunden sind und die Gefahr eines Absturzes besteht
- Wenn Sie dieses Produkt als Absturzsicherungsanker verwenden, stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten in der Höhe ein ausreichender Freiraum für den Fall besteht. Eine sachkundige Person sollte dies unter Berücksichtigung aller Komponenten des persönlichen Absturzsicherungssystems berechnen.
- Berücksichtigen Sie immer die potenziellen Auswirkungen von scharfen Kanten, chemischen Reagenzien, elektrischer Leitfähigkeit, Schneiden, Abrieb, klimatischer Belastung auf die Absturzsicherungsleinen und die Wirkung von Versatzkräften infolge von Pendelstürzen
- Wenn das Produkt einem Absturz oder einer Aufprallkraft ausgesetzt wurde, muss es sofort aus dem Betrieb genommen werden
- Das Substrat der Konstruktion, auf der das Produkt platziert wird, muss in der Lage sein, die für das Gerät spezifizierten Belastungen in allen zulässigen Ausrichtungen aufzunehmen, einschließlich eines Sicherheitsfaktors von mindestens 2
- Überschreiten Sie niemals die Anzahl der zulässigen Benutzer
- Stellen Sie das Produkt niemals ein, während eine Person daran befestigt ist.
- Verwenden Sie für die Befestigung von Absturzsicherungsvorrichtungen nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte
- Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Bestandteile des Absturzsicherungssystems kompatibel sind und den Anforderungen der geltenden Normen entsprechen.
- Stellen Sie bei der Verwendung dieses Produkts sicher, dass vor Beginn der Arbeiten ein Rettungsplan vorliegt. Stellen Sie ferner sicher, dass die Benutzer in der korrekten Ausführung des Plans geschult sind und alle erforderlichen Rettungsgeräte zur Hand haben
- Wenn es die Vorschriften verlangen, muss jede Anlage von einer qualifizierten Person genehmigt werden
- Tragen Sie beim Installieren, Auf- und Abbau sowie bei der Verwendung dieser Ausrüstung stets geeignete PSA.
- Der Missbrauch dieses Produkts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen

➤ Korrekte Bedienung

Die folgenden Informationen basieren auf den Empfehlungen von REID Lifting und entbinden den Benutzer nicht von der Verantwortung, die entsprechenden Vorschriften und Normen, die in den jeweiligen Ländern und Regionen, in denen das System eingesetzt wird, gelten, einzuhalten.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Baugruppe und alle tragenden Komponenten gemäß der folgenden Liste auf optische Mängel:

- Stellen Sie sicher, dass Königszapfen, Auslegerarm und Säule frei von Dellen oder Beulen sind
- Stellen Sie sicher, dass Königszapfen, Auslegerarm und Säule keine Anzeichen von Verformungen aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Auslegerarmbohrungen nicht gedehnt sind und dass sich die Einsätze nicht gelockert haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Gabelbolzen des Auslegerarms gerade und frei von Beschädigungen sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Laufrollen frei drehen und keine sichtbaren Schäden vorhanden sind.
- Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben locker sind
- Prüfen Sie Halterungen oder Anbauteile auf Anzeichen von Schäden
- Testen Sie die freie Drehbarkeit des

Königszapfens und stellen Sie sicher, dass er vollständig in den Sockel eingerastet ist. Um zu prüfen, ob der Königszapfen vollständig eingerastet ist, stellen Sie sicher, dass das untere Lager an der Unterseite der Säule bündig mit der Oberseite des Sockels abschließt

Inspektionen werden durch den Benutzer oder eine sachkundige Person veranlasst. Die obige Liste umfasst die Hauptkomponenten dieses Produkts. Alle Zubehörteile und Komponenten von Drittanbietern müssen gemäß den Richtlinien des Herstellers oder den entsprechenden Gebrauchsanweisungen überprüft werden.

Regelmäßige Inspektionen

Um sicherzustellen, dass das Produkt in einem sicheren Betriebszustand bleibt, muss es regelmäßig von einer kompetenten Person überprüft werden. Wir empfehlen Inspektionen alle 6 Monate für das Heben von Personen und alle 12 Monate für das Heben von Gütern, es sei denn, ungünstige Arbeitsbedingungen oder das Einsatzprofil erfordern kürzere Zeiträume. Die Komponenten des Systemrahmens müssen auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder andere Unregelmäßigkeiten überprüft werden. Dazu kann es notwendig sein, den Systemrahmen zu demontieren. Besonderes Augenmerk ist auf die Prüfung der Profile auf Beulen zu legen, um sicherzustellen, dass die Schraubenlöcher nicht verschlissen oder gedehnt sind und dass der Auslegerabschnitt gerade ist.

Notwendige Reparaturen sollten nur von einer zugelassenen Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, das Gerät nach der Inspektion oder Reparatur mit dem Datum der nächsten Inspektion zu versehen.

Inspektionen werden vom Benutzer in die Wege geleitet. Wenn Sie detaillierte Informationen über Inspektions- und Prüfkriterien benötigen, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung Ihres Lieferanten. Das Protokoll der Geräteinspektion befindet sich auf Seite 28.

Wenn das System in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, beziehen Sie sich auf den zusätzlichen Abschnitt mit dem Titel ATEX.

Wartung und Reparatur

Um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten, müssen die Bedingungen für Inspektion und Wartung eingehalten werden. Wenn Mängel festgestellt werden, stellen Sie die Verwendung des Produkts sofort ein.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Ergänzungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Jede Reparatur muss in Übereinstimmung mit den Verfahren des Herstellers durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, die Geräte sauber und trocken zu halten. Es wird empfohlen, die Reinigung mit einem Schwamm oder Tuch mit warmem Seifenwasser durchzuführen und das Gerät anschließend abzuspülen und trocknen zu lassen.

Dieses Produkt darf nur mit Befestigungen mit metrischen ISO-Gewinden der gleichen Art und Qualität wie vom Originalhersteller geliefert montiert werden. Andernfalls könnte dies Auswirkungen auf die strukturelle Leistung und Stabilität des Produkts haben.

Lagerung und Transport

Beachten Sie beim Transport der Komponenten alle Aspekte zur manuellen Handhabung.

- Werfen Sie das Produkt nicht hin und stapeln Sie keine Gegenstände darauf.
- Stellen Sie das Gerät immer sorgfältig und sicher auf den Boden, um Beschädigungen zu vermeiden.

➤ Sockel, Installation und Überprüfung

Sockel

Die Davits von REID müssen auf einer geeigneten strukturellen Oberfläche/einem geeigneten Fundament verankert werden, das der jeweiligen Belastung standhält, oder in Verbindung mit einem der tragbaren Verankerungssysteme von Reid verwendet werden. Bei der Befestigung an einer Struktur empfehlen wir dringend, dass ein Statiker dies vor der Installation des Produkts überprüft.

Dieses Produkt kann mit einem der unten angegebenen Sockel geliefert werden (nur von REID Lifting gelieferte Sockel sind für die Verwendung mit diesem Produkt zugelassen). Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 12-14):

- Der Sockel für die Oberflächenmontage ist für die Verwendung auf flachen horizontalen Oberflächen vorgesehen. Er kann mit harzgebundenen Verankerungen auf Beton oder mit Schrauben in Stahlkonstruktionen installiert werden
- Der Sockel für die Seitenmontage kann mit harzgebundenen oder mechanischen Verankerungen installiert werden
- Der Sockel für die Brückenmontage ist für die Montage in Stahlkonstruktionen und Laufstegen vorgesehen
- Die gegossenen und harzgebundenen Sockel können in neuen Beton gegossen oder in bestehendem Beton harzgebunden werden
- **PORTX™** Sattelmontagesockel für Graben- und Verbauanwendungen
- Podestsockel sind so konzipiert, dass sie zusätzliche Hubhöhe bieten oder über Hindernisse, Schutzschienen oder Wände reichen.
- **PORTABASE®** H-Basis-, Anhängerkupplungs- und Gegengewichtssysteme für mobile Anwendungen



Oberflächenmontage



Seitenmontage



Brückenmontage



Gegossen und harzgebunden



PORTX™ Saddle Mount



Podestsockel



PORTABASE® H Base



PORTABASE® Counterbalance



PORTABASE® Trailer Hitch

Sockelinstallation

Die Sockelinstallation sollte nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die in der Lage ist, die Verankerung, das Harz und die Verbindungselemente zu spezifizieren, die für eine sichere Installation erforderlich sind. Wenn Sie Zweifel bei der Berechnung von Lasten haben, wenden Sie sich an Ihren REID Lifting-Vertreter.

Je nach Art des Sockels gibt es eine Reihe von verschiedenen Installationsmöglichkeiten. Wenn dafür Schrauben verwendet werden, dann sollten diese mindestens von der Festigkeitsklasse 8.8 BZP oder, falls rostfrei, der Stahlsorte A4 oder gleichwertig sein.

Bei der Installation des Sockels ist es wichtig, dass die Oberseite so eben wie möglich ist, wobei die Ausrichtung nicht mehr als 3 Grad von der Horizontalen abweichen darf.

Hinweis: Standortspezifische Informationen bezüglich der Installation von REID-Davit-Sockeln können in dieser Bedienungsanleitung NICHT detailliert aufgeführt werden, da jeder Standort/ jede Struktur unterschiedlich ist. Ein qualifizierter Ingenieur MUSS jede Installation auf der Grundlage der Mindestanforderungen für die Montage, der Standortinformationen und der Erfahrung entwerfen und genehmigen. Weitere Informationen finden Sie in unseren technischen Datenblättern des jeweiligen Sockels.

Mindestanforderungen für die Montage

Die Montagekonstruktion muss einer Auslegungslast von 12 kNm standhalten.

Für detailliertere Anforderungen wenden Sie sich bitte an REID Lifting.

REID Test Davit

REID bietet jetzt einen Test-Davit an, der für das Testen der Festigkeit Ihres Sockels bis zu 9,6 kN.m entwickelt wurde. Entwickelt für die Verwendung mit einem Stah-Gerät oder **PORTA**GANTRY [RAPIDE]. Erfahren Sie mehr unter reidlifting.com.



TESTDAVIT		
Produkt-Code	Beschreibung	Max Belastung [kN.m]
RTD000001	REID Test Davit	9.6

Überprüfung der Installation

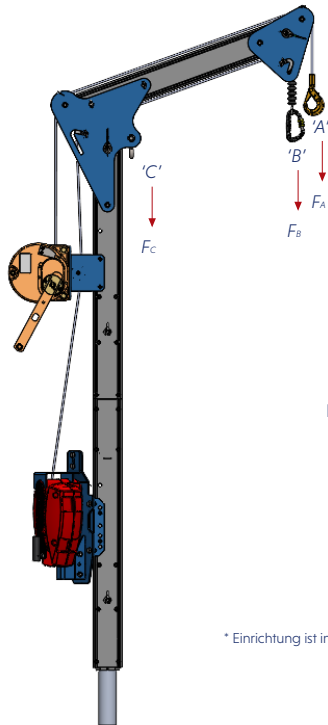
Wir empfehlen, dass die Sockelinstallation vor dem ersten Gebrauch getestet wird, insbesondere bei der Verwendung von kunstharzgebundenen Anker. Bei der Überprüfung der Anlage sollte die Prüfung mit nicht mehr als 125 % der Tragfähigkeit des jeweiligen Davits bei maximaler Ausladung durchgeführt werden. Alle Tests sollten in allen zu erwartenden Worst-Case-Belastungsrichtungen durchgeführt werden, wobei eine Dauer von 3 Minuten einzuhalten ist.

Wenn die Sockelinstallation nicht geprüft werden kann, sollte jeder Anker isoliert und einzeln unter Anwendung der zutreffenden Zug- und Scherbelastung geprüft werden. Bitte wenden Sie sich an REID, um weitere Informationen und Informationen zu speziell entwickelten Prüfgeräten zu erhalten.

Nach den ersten Tests zur Überprüfung der Sockelinstallation empfehlen wir eine periodische Sichtprüfung anstelle von Überlastungsprüfungen für den Sockel oder den Davit. Wenn aufgrund der visuellen Prüfung ein Belastungstest für erforderlich gehalten wird, empfehlen wir einen 100%igen Belastungstest und sicherlich nicht mehr als 125%.

➤ Absturzsicherungsanwendungen

Kompatible Davit- und Absturzsicherungskräfte



F = Maximale Nennkraft

* Einrichtung ist indikativ

PFAS INFORMATION	PORTX® DAVIT			
	Radius des Davits	Anschlagpunkt 'A'	Anschlagpunkt 'B'	Anschlagpunkt 'C'
H Base	800 mm	12 kN	12 kN	22.2 kN
Counterbalance	800 mm	12 kN	12 kN	22.2 kN
Trailer Hitch	800 mm	12 kN	12 kN	22.2 kN
PORTX® Saddle Mount	800 mm	12 kN	12 kN	22.2 kN
Feste Sockel	800 mm	12 kN	12 kN	22.2 kN

ATEX

Dieses Produkt wurde für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß den folgenden Anforderungen und Informationen entwickelt. Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung wird als unkorrekt angesehen, und REID Lifting Ltd. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die aus einer falschen Anwendung resultieren. Das Risiko liegt allein beim Benutzer. Wenn das Produkt in irgendeiner Weise angepasst wurde, entspricht es möglicherweise nicht den Normen und ist nicht mehr für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Wenn dies der Fall ist, dann hat das Produkt keine der untenstehenden Kennzeichnungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren REID-Vertreter.

ExVeritas Zertifizierung

- ▶ ATEX - ExVeritas 23ATEX1623X
- ▶ UKEX - ExVeritas 23UKEX1624X

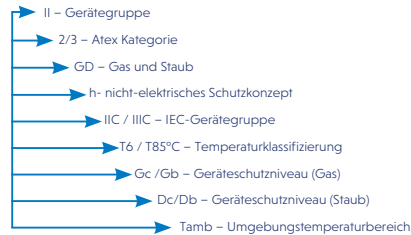
Klassifizierung [Zone 2]

Standardmäßig erfüllt das Produkt die Anforderungen an Geräte der Kategorie 3 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und bietet ein normales Schutzniveau, wo Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen oder Nebeln oder durch Luft und Stäube wahrscheinlich nicht oder nur selten und nur für kurze Zeit auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Standard für Umgebungen der Zone 2:

Ⓢ II 3 GD
 Ex h IIC T6 Gc
 Ex h IIIC T85°C Dc
 Tamb -20 °C bis +55 °C



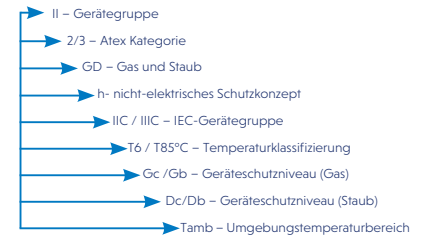
Klassifizierung [Zone 1]

Das als Upgrade erhältliche Produkt kann so geliefert werden, dass es die Anforderungen von Geräten der Kategorie 2 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 erfüllt und ein hohes Maß an Schutz bietet, wenn Gemische aus Luft und Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Luft- und Staubgemische wahrscheinlich auftreten.

Das Produkt wird auf dem Serientikett die folgende Kennzeichnung tragen:

Als Upgrade für den Einsatz in Zone-1-Umgebungen:

Ⓢ II 2 GD
 Ex h IIC T6 Gb
 Ex h IIIC T85°C Db
 Tamb -20 °C bis +55 °C



Funkenbildung

Es besteht eine erhöhte Zündgefahr, wenn bestimmte Werkstoffpaarungen aufeinander treffen, nämlich nicht korrosionsbeständiger Stahl oder Gusseisen mit Aluminium, Magnesium oder entsprechenden Legierungen. Dies gilt insbesondere bei Rost oder Oberflächenrost. Bei der Montage des Produkts und dem Einsetzen von Befestigungsteilen müssen diese daher frei von Rost und Ablagerungen jeglicher Art sein. Wie bereits erwähnt, muss darauf geachtet werden, dass das Produkt in geeigneter Weise gehandhabt, niemals geworfen und immer sorgfältig auf den Boden gelegt wird.

REID empfiehlt die Verwendung von korrosionsbeständigen Werkzeugen bei der Montage dieses Produkts, um die Möglichkeit der Funkenbildung zu vermeiden.

Statische Elektrizität

Bei Anwendungen in Zone 1 und 2 besteht das potenzielle Risiko, dass sich statische Elektrizität aufbaut und zu einem Zündfunken führt. Obwohl die Gefahr einer solchen Zündung unwahrscheinlich ist, muss das System während der Montage und des Betriebs geerdet werden. Die Sockel sollten in direktem Kontakt mit dem Boden stehen und es sollte keine Membran vorhanden sein, die den Sockel vom Boden trennt. Wenn die Verbindung mit der Erde für die Struktur nicht garantiert werden kann, sollte ein Erdungskabel verwendet werden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Besonderes Augenmerk sollte auf Staubablagerungen auf der Struktur gelegt werden, insbesondere in Bereichen, in denen die Profile in Kontakt miteinander kommen. Sie sollten abgewischt werden und es sollte darauf geachtet werden, dass keine Materialien aufgetragen werden, die eine elektrostatische Aufladung verursachen könnten.

Zusätzlich sollte der Königszapfen überprüft werden, um sicherzustellen, dass er sich frei dreht und dass das untere Lager an der Struktur befestigt ist, ohne dass sich zwischen den Kontaktflächen Ablagerungen ansammeln können.

Die Struktur besteht überwiegend aus Aluminium, das nicht rostet. Es werden jedoch auch in der gesamten Struktur Stahlkomponenten verwendet. Dies sind die Verbindungselemente, Schäkel und Sockel. Wenn es Anzeichen von Rostablagerungen auf der Aluminiumstruktur gibt, sollten diese wie oben beschrieben abgewischt werden, und wenn es Anzeichen von Rost auf einem Stahlbauteil gibt, sollte dieses Bauteil aus dem Gebrauch genommen und die Struktur nicht benutzt werden, bis ein Ersatzteil eingebaut wurde.

Wenn das Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt wird, sollten zusätzlich zu den oben genannten Informationen zur regelmäßigen Inspektion und Wartung diese zusätzlichen Anweisungen befolgt werden:

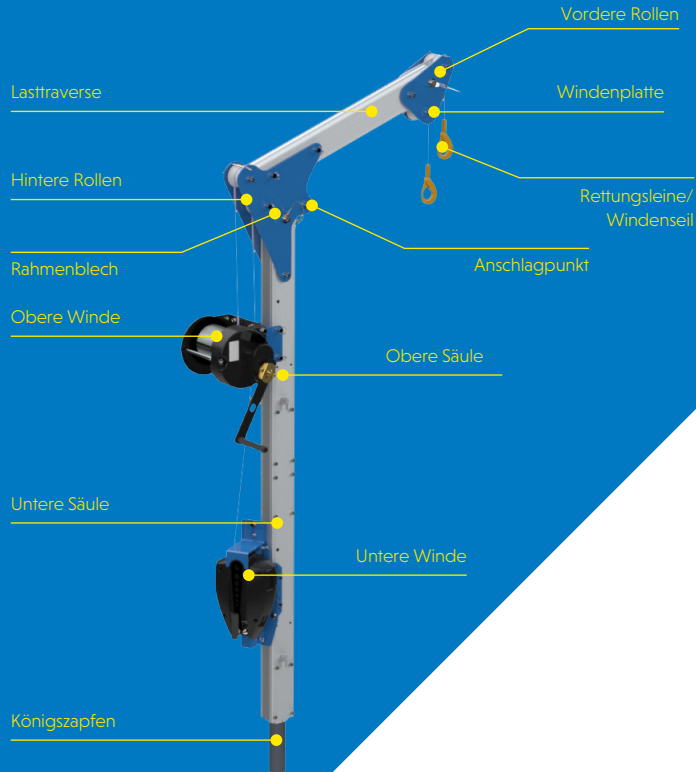
- Bei Verwendung in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre müssen vor jedem Einsatz Inspektionen durch den Anwender veranlasst werden.
- Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen in einem sicheren Abstand zu einer explosionsgefährdeten Atmosphäre durchgeführt werden.

Montageanweisungen - Doppelwinde

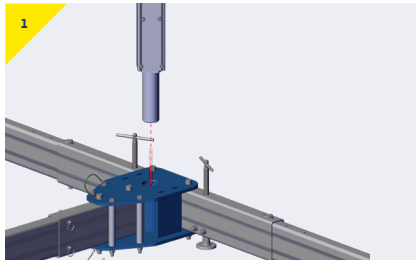
Der **PORTX** DAVIT und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.

Der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage, gegossener oder harzgebundener Montage oder einem portablen Sockel variieren.

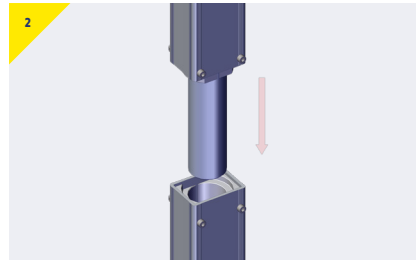
Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: > Handschuhe > Sicherheitsschuhe > Schutzhelm



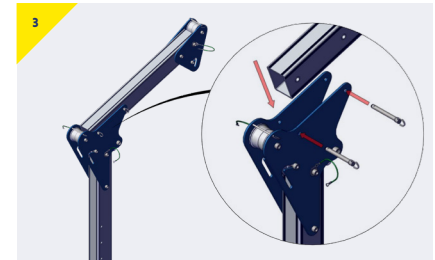
Montage des PORTX™ DAVIT mit einer Doppelwinde auf einem PORTABASE®



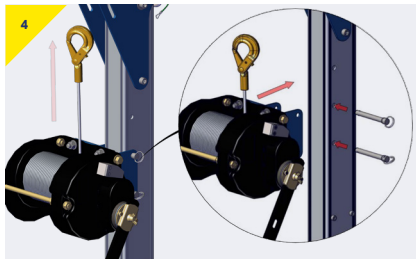
- 1 > Stecken Sie das Unterteil in den Sockel.



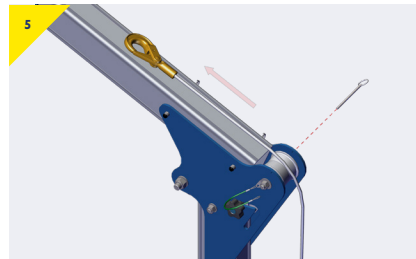
- 2 > Stecken Sie das Oberteil in das Unterteil und vergewissern Sie sich, dass es vollständig eingerastet ist.



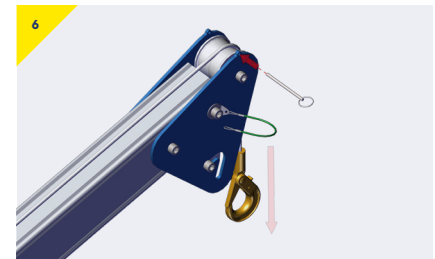
- 3 > Lasttraverse innerhalb der Rahmenbleche positionieren, Bohrungen ausrichten und mit den beiden Raststiften sichern.



- 4 > Bringen Sie die gewünschte Winde und Halterung an der oberen Säule an. Informationen zur Montage und Bedienung finden Sie in den Anleitungen der einzelnen Halterungen und Geräte.

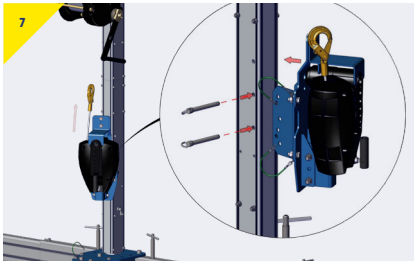


- 5 > Führen Sie den Haken über die Rolle an der Rückseite des Rahmenblechs und sichern Sie das Kabel mit dem Raststift an der Rolle.

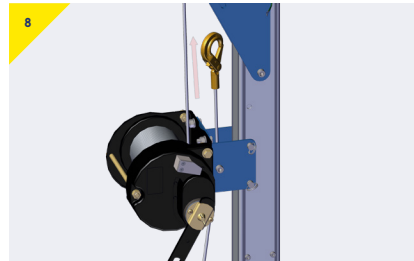


- 6 > Ziehen Sie den Haken über die vordere Rolle des Trägers und sichern Sie ihn mit dem Raststift.

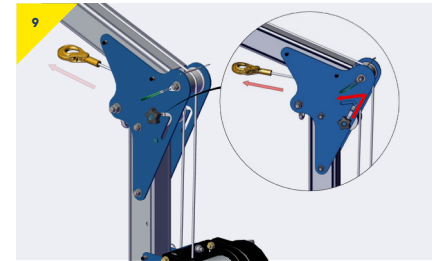
➤ Montageanweisungen



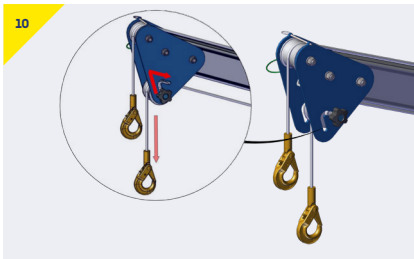
- Bringen Sie die gewünschte SRL und Halterung an der oberen Säule an. Informationen zur Montage und Bedienung finden Sie in den Anleitungen der einzelnen Halterungen und Geräte.



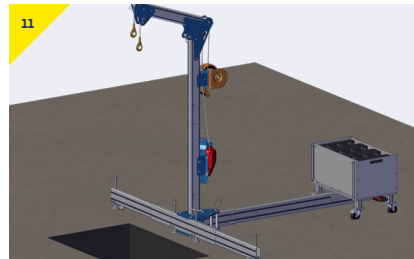
- Den Haken durch die Umlenrolle zwischen den Rippen des Windenhalters führen und das Seil zwischen Umlenrolle und Säule mit dem Raststift sichern.



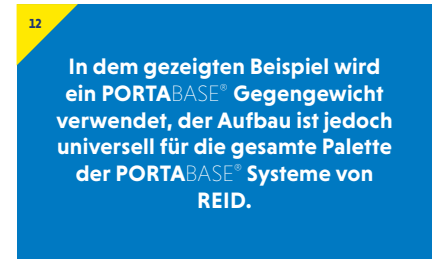
- Sicherstellen, dass sich die Rolle in der unteren Schlitzposition befindet. Führen Sie den Haken durch die Rahmenbleche über die Rolle zwischen Säule und Träger. Schieben Sie die Rolle in die obere Schlitzposition, um sicherzustellen, dass das Kabel vom Träger gehalten wird.



- Sicherstellen, dass sich die Umlenrolle in der untersten Position befindet. Das Seil über die untere vordere Umlenrolle führen. Schieben Sie die Rolle in die obere Schlitzposition und stellen Sie sicher, dass das Kabel frei über die Rolle läuft und vom Träger gehalten wird.



- Der PortX Davit kann nun als Absturzsicherung beim Betreten und Verlassen eines engen Raums verwendet werden.



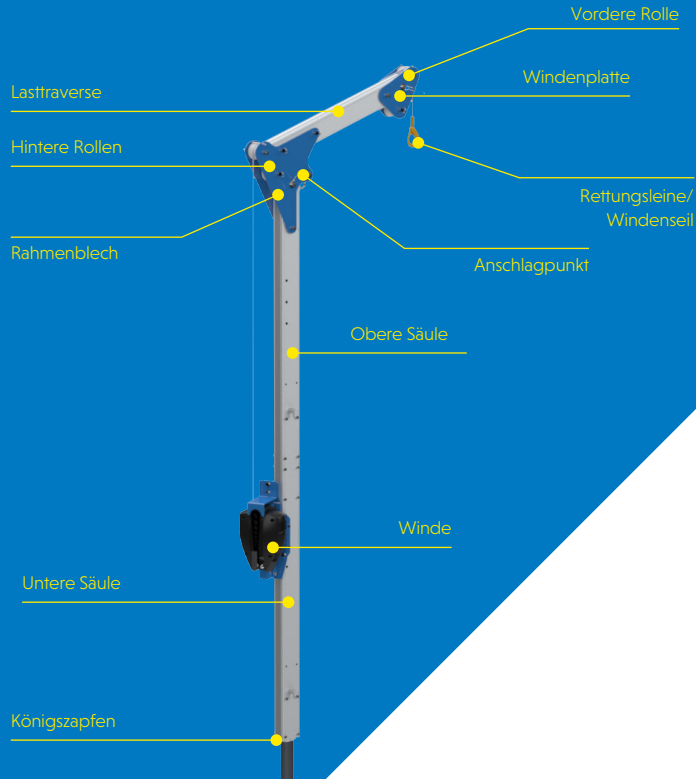
In dem gezeigten Beispiel wird ein PORTABASE® Gegengewicht verwendet, der Aufbau ist jedoch universell für die gesamte Palette der PORTABASE® Systeme von REID.

Montageanleitung - Einzelwinde

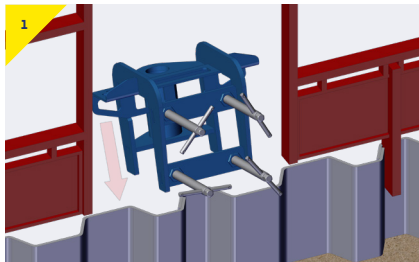
Der **PORTX** DAVIT und seine Bestandteile werden in der folgenden Abbildung beschrieben.

Der Sockeltyp kann je nach Anwendung zwischen Oberflächen-, Seiten- und Brückenmontage, gegossener oder harzgebundener Montage oder einem portablen Sockel variieren.

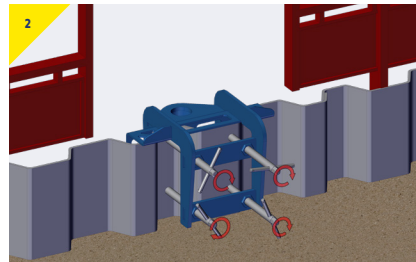
Es sollte eine geeignete PSA getragen werden: > Handschuhe > Sicherheitsschuhe > Schutzhelm



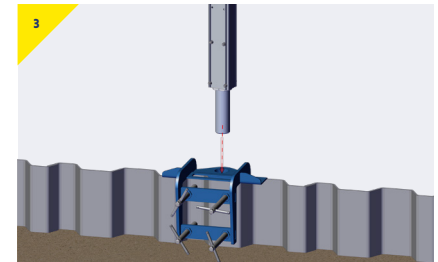
Montage des PORTX™ DAVIT mit einer einzelnen Winde auf einem PORTX™ Saddle Mount



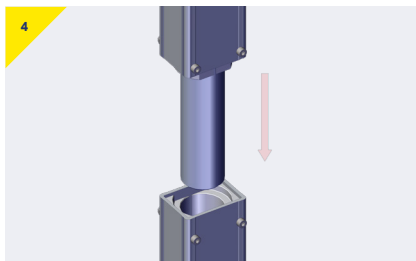
- Platzieren Sie den PortX Saddle Mount-Sockel über der Fuge auf einer der Kanaldiele oder einem Grabenkasten. Stellen Sie sicher, dass das Gerät jeweils bündig mit der Oberseite abschließt und waagrecht steht.



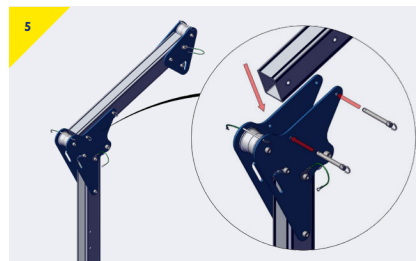
- Ziehen Sie jeden der 4 Griffe fest und stellen Sie sicher, dass jeder Griff in die Kanaldielen bzw. den Grabenkasten eingreift. Bitte beachten Sie, dass jeder Griff mehrmals überprüft werden muss, da sich die Konstruktion zwischen den Festziehvorgängen setzt.



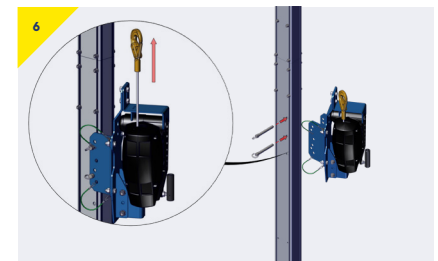
- Stecken Sie das Unterteil in den Sockel.



- Stecken Sie das Oberteil in das Unterteil und vergewissern Sie sich, dass es vollständig eingerastet ist.

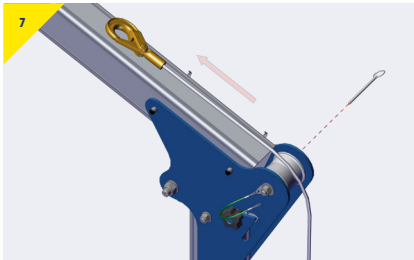


- Lasttraverse innerhalb der Rahmenbleche positionieren, Bohrungen ausrichten und mit den beiden Raststiften sichern.

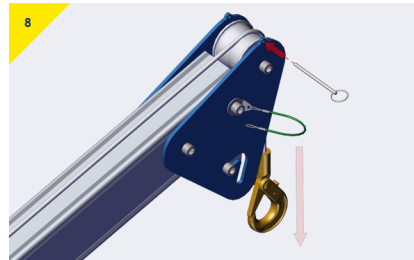


- Bringen Sie die gewünschte SRL-Vorrichtung und Halterung an der oberen Säule an. Informationen zur Montage und Bedienung finden Sie in den Anleitungen der einzelnen Halterungen und Geräte.

➤ Montageanweisungen



- Führen Sie den Haken über die Rolle an der Rückseite des Rahmenblechs und sichern Sie das Kabel mit dem Raststift an der Rolle.



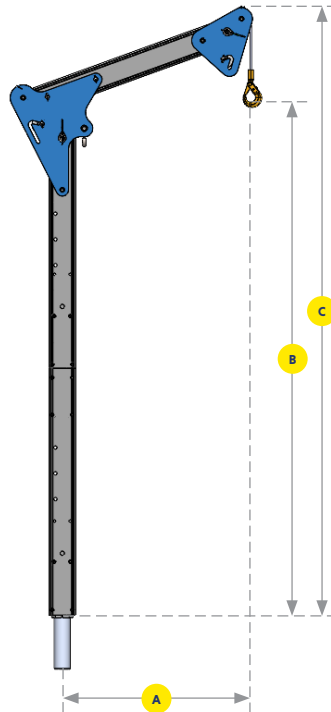
- Ziehen Sie den Haken über die vordere Rolle des Trägers und sichern Sie ihn mit dem Raststift.



- Der PortX-Davit kann nun als Anker für die Absturzsicherung beim Betreten und Verlassen des Grabens verwendet zu werden.

PORTX™ DAVIT

- A** Radius
- B** Gesamthubhöhe
- C** Höhe bis zur Traversenoberkante



Modell	Maximales Benutzergewicht [kg]	Max. Warengewicht [kg]	Abmessungen [mm]		
			A	B	C
PTXDR800-20	150	300	800	2000	2371
PTXDR800-24	150	300	800	2400	2771
PTXDR800-28	150	300	800	2800	3171

› Qualität und Sicherheit

Vorschriften, Normen und Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den folgenden Anforderungen:

- › BS EN795:2012 [UK, EU & ROW]
- › PDCEN/TS16415:2013 [UK, EU & ROW]
- › OSHA 1926 sub part M [US]
- › ANSI Z359.18 2017 [US]
- › ATEX-Richtlinie - 2014/34/EU
- › Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- › PSA-Verordnung (EU) 2016/425
- › Die Verordnung über die Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln von 1998 (S.I. 1998 Nr. 2306)
- › Die Verordnung über Hebevorgänge und Hebezeuge von 1998 (S.I. 1998 Nr. 2307)

Bei der Verwendung von manuellen Hebezeugen sind unbedingt die Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes einzuhalten.

Akkreditierungen

Qualität und Sicherheit sind Schlüsselthemen in diesem Dokument und Teil der REID Lifting-Ethik. In diesem Sinne haben wir externe Akkreditierungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass wir uns auf das konzentrieren, was für unsere Kunden und Nutzer wichtig ist, und dass wir den Markttrends und -entwicklungen immer einen Schritt voraus sind.

REID Lifting wird kontinuierlich von der Lloyds Register Quality Assurance (LRQA) zur Genehmigung seines integrierten Managementsystems, das das Qualitätssystemmanagement, Umweltfragen und die Gesundheits- und Sicherheitspraktiken innerhalb des Unternehmens kombiniert, geprüft.

- › ISO 9001: 2015 – legt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem für den Fall fest, dass eine Organisation ihre Fähigkeit darlegen muss, Produkte bereitzustellen, welche die Anforderungen der Kunden und nötige behördliche Anforderungen erfüllen, und anstrebt, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen
- › ISO 14001:2015 – Legt die Anforderungen für die Einführung von Umweltmanagementsystemen in allen Bereichen der Organisation fest
- › ISO 45001 – Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem

- › LEEA-Mitgliedschaft – REID Lifting ist ein Vollmitglied der Lifting Equipment Engineers Association (LEEA-Mitgliedschaft 000897). REID Lifting erfüllt die Hauptziele der Vereinigung, die darin bestehen, die höchsten Qualitäts- und Integritätsstandards bei den Tätigkeiten der Mitglieder zu erreichen. Die Aufnahmequalifikationen sind anspruchsvoll und werden durch technische Prüfungen auf der Grundlage der technischen Anforderungen für Mitglieder streng durchgesetzt

Europäische Konformität [CE] & UK Conformity Assessed [UKCA]

Die Produkte von REID Lifting wurden gemäß den Anforderungen der Conformité Européenne und den britischen Konformitätsanforderungen (UKCA) entwickelt, getestet und (soweit erforderlich) genehmigt. Hiermit wird bescheinigt, dass die Produkte von REID Lifting die Anforderungen der europäischen und britischen Richtlinien und Verordnungen hinsichtlich der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die EGBaumusterprüfung für dieses Gerät wurde von SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Westonsuper- Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr. 0120) in Übereinstimmung mit Modul B der PSA-Verordnung durchgeführt. Das EGQualitätssicherungssystem für dieses Gerät wurde von SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, (benannte Stelle Nr. 0598) und SGS United Kingdom Ltd, 202b, Worle Parkway, Westonsuper- Mare, BS22 6WA, Vereinigtes Königreich (benannte Stelle Nr. 0120) in Übereinstimmung mit Modul D der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und den entsprechenden Gesetzesvorschriften des Vereinigten Königreichs, aktuelle Version, durchgeführt.

Tests

Die Tests und die Überprüfung der technischen Unterlagen sind integraler Bestandteil unseres Design- und Fertigungsprozesses. Die externe Verifizierung von Produkten wird, wo es angebracht ist, mit Hilfe von staatlich zugelassenen benannten Stellen durchgeführt.

Alle Produkte wurden gründlich typgeprüft. Jedes Produkt wird mit einem Konformitätszertifikat und einem individuellen Bericht über eine gründliche Prüfung oder einen Test geliefert.

Sprache

Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass der Wiederverkäufer bei einem Weiterverkauf dieses Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes eine Gebrauchs-, Wartungs-, Inspektions- und Reparaturanleitung in der Sprache des Landes, in dem es verwendet wird, zur Verfügung stellt.

Geistiges Eigentum am Produkt

Die Rechte an geistigem Eigentum gelten für alle Produkte von REID Lifting Ltd. Es bestehen bereits Patente oder sind angemeldet für:

PORTAGANTRY® | PORTAGANTRY^{RAPIDE} |
PORTADAVIT^{QUANTUM} | TDAVIT™

Alle Produktnamen sind Warenzeichen von REID Lifting Ltd:

PORTAGANTRY® | PORTAGANTRY^{RAPIDE} |
PORTADAVIT™ | PORTABASE™ | TDAVIT™ |
PORTAQUAD™ | PORTX™

> Produktkennzeichnung

Sicherheitsetiketten



Setzen Sie die Schraube ein und befestigen Sie diese, bevor Sie das System laden.



Setzen Sie den Kugelsperrbolzen ein und stellen Sie sicher, dass dieser vollständig eingerastet ist, bevor Sie das System laden.



Setzen Sie den Einstellstift ein und sichern Sie es mit dem Federstecker bevor Sie das System laden. Nur als Rückhaltepunkt zu verwenden.



Nur als Rückhaltepunkt zu verwenden.



Lesen Sie die edienungsanleitung bevor Sie das System verwenden.



Stellen Sie sicher, dass der Kugelsperrbolzen vollständig eingerastet ist.

Serienetiketten

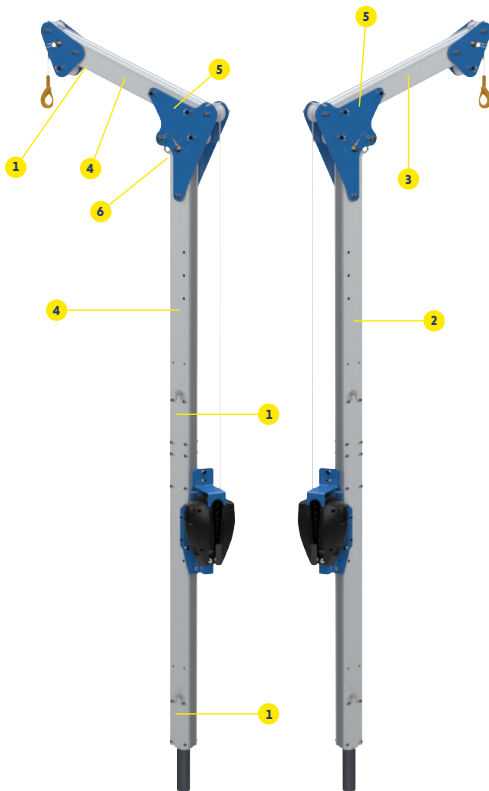
1. Artikelnummer
2. Seriennummer
3. WLL
4. Herstellungsjahr
5. Standard
6. ATEX
7. Max. Biegemoment



Das System ist nicht als Absturzsicherungsanwendung geeignet.

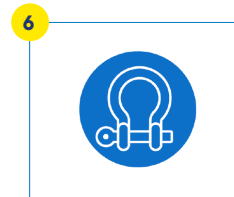
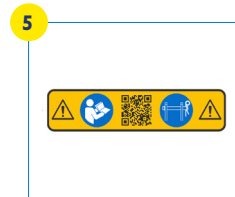
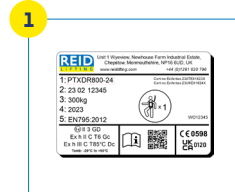


Das System ist als Absturzsicherungsanwendung geeignet. Anzahl der Benutzer angeben. Max. Gewicht von 150kg.

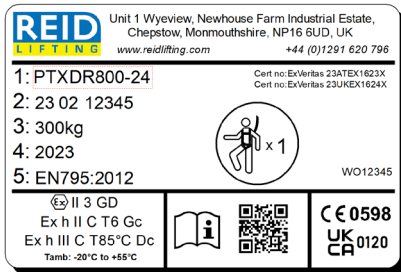


Produkt-Kennzeichnung

Die folgenden Etiketten müssen auf dem Produkt vorhanden und lesbar sein.



➤ Inspektionsprotokoll



Markierung

The serial labels indicate:

- Die seriellen Etiketten geben an:
- Die Produkt-Identifikationsnummer
- Die eindeutige Seriennummer des Produkts
- Die Gütertragungsfähigkeit (WLL) des Geräts
- Das Herstellungsjahr
- Die Normen, nach denen das Gerät zugelassen ist
- Die ATEX-Einstufung des Produkts (falls zutreffend)
- CE-Kennzeichnung
- Mindestbremslast (MBL)

Fügen Sie hier Daten von Seriennummern, die sich auf dem Produkt befinden, in die Tabelle ein:

➤ Kontaktieren Sie uns

Hauptgeschäftsstelle, GB

Unit 1 Wyeview
Newhouse Farm Industrial Estate
Chepstow
Monmouthshire
NP16 6UD
Vereinigtes Königreich

- +44 (0)1291 620 796
- enquiries@reidlifting.com
- www.reidlifting.com

REID Lifting DACH

- anfragen@reidlifting.com
- de.reidlifting.com

Alle hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum von REID Lifting Ltd. Alle Unternehmens- und Produktnamen sind geschützte Warenzeichen oder Handelsnamen und alle REID Lifting Ltd. Produkte sind durch Patente, beantragte Patente und/oder Konstruktionsrechte gewerblich und urheberrechtlich geschützt.

 Gedruckt mit umweltfreundlichen Verfahren und Materialien.